

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 36

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHACH

Fritz Widmann-Gedenkturnier

13. bis 21. August.

Durch ein schönes Legat ihres verstorbenen Präsidenten, Fritz Widmann, wurde es der Schachgesellschaft Zürich ermöglicht, unter ihren Mitgliedern der Meisterklasse ein bedeutendes Turnier zu veranstalten, das im neuen Domizil der Schachgesellschaft, Zunfthaus zur Saffran, stattfand.



Hans Johner, der mehrfache Schweizer Meister, ging aus diesem schweren Wettkampf als Sieger hervor. Mit 7 Gewinnen und nur 2 Remisen erzielte er eine Gewinnquote von 88,8 Prozent.

	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Total
1	Johner H.		1/2	1	1	1/2	1	1	1	1	1	8
2	Grob		1/2	0	1	1/2	1/2	1	1/2	1	1	7
3	Naegeli		0	0	1	1/2	1	1	1	1	1	6 1/2
4	Staehelin		0	1/2	1/2	1	0	1	1/2	1	1/2	5
5	Strehle		1/2	1/2	0	0	1	1/2	1	1/2	1	4 1/2
6	Plüß		1/2	0	0	1	0	1/2	1/2	1	1	4
7	Henneberger		0	1/2	0	0	1/2	1/2	1/2	1	1	3 1/2
8	Bickel		0	0	0	1/2	0	1/2	1/2	1/2	1	3
9	Leuzinger		0	0	0	0	1/2	0	1/2	1/2	1	2 1/2
10	Janda		0	0	0	1/2	1/2	0	0	0	1	1

Einige interessante Partien aus diesem Wettkampf

5. Runde

Spanische Partie

Johner — Naegeli: 1. e4 e5, 2. Sf3 Sc6, 3. Lb5 a6, 4. La4 Sf6, 5. 0-0 Le7, 6. Tc1 b5, 7. Lb3 d6, 8. c3 Sa5, 9. Le2 c5, 10. d4 Dc7, 11. Sbd2 Ld7, 12. Sfl cxd4, 13. cxd4 Tc8, 14. Sc3 Sg4, 15. Ld3 Sxc3, 16. Lxc3 0-0, 17. Dd2 Lg4, 18. Tecl Sc4, 19. Lxc4 bxc4, 20. Sc1 Db7, 21. d5 Tc7, 22. Tc3 Tb8, 23. Tb1 Ld8, 24. Dc1 Db5, 25. h3 Ld7, 26. Sc2 Db7, 27. Sa3 f5, 28. f3 fxc4, 29. fxc4 Lb5, 30. Sxc4 Lxc4, 31. Txc4 Txc4, 32. Dxc4 Tc8, 33. De2 Lb6, 34. Lxb6 Dxb6+, 35. Kh2 Tf8, 36. Tc1 h6, 37. Dg4 Da7, 38. Te8 Txc8, 39. Dxc8 Kh7, 40. Df5+ Kh8, 41. Df8+ Kh7, 42. Dxd6 Dd4, 43. Df8 Dxc4, 44. d6 Dd4, 45. Df5+ Kg8, 46. d7 Dd6, 47. Kg3 e4+, 48. Kg4 a5, 49. b3 Kh8, 50. h4 g6, 51. Df7 Dd1+, 52. Kh3 Dh1+, 53. Kg3 De1+, 54. Df2 Dc3+, 55. Kg4 h5+, 56. Kg5 Kg7, 57. Df8+ Kxf8, 58. d8D+ Kf7, 59. Dd7+ Kf8, 60. Dd6+ Ke8, 61. Dxc6 Kd8, 62. Dxc4 Dd2+, 63. Kxh5 Dxa2, 64. Dd5+ Ke7, 65. g4 Da1, 66. Dc5+ Kf7, 67. Dc7+ Ke6, 68. Dc8+ Ke7, 69. Dc7+ Ke6, 70. Dc8+ Ke7, 71. Dg8 Dc3, 72. Kh6 Df6+, 73. Kh5 Df3, 74. Dh7+ Kf6, 75. Df5+ Dxf5, 76. gxf5 Kxf5, 77. Kh6 Kf6, 78. h5 Kf7, 79. Kg5 Kg7, 80. Kf5. Schwarz gab auf.

6. Runde

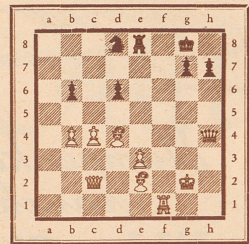
Französische Partie

Naegeli — Bickel: 1. e4 e6, 2. d4 d5, 3. c5 c5, 4. Dg4 Db6, 5. Sf3 Sc6, 6. Ld3 f5, 7. Dg3 c4, 8. Le2 Sxd4, 9. Sxd4 Dxd4, 10. Sc3 Dc5, 11. Le3 Dc7, 12. 0-0 Ld7, 13. b3 cxb3, 14. axb a6, 15. Lb5 Tac8, 16. Lxd7+ Dxd7, 17. Sa4 Txc2, 18. Tfcl Txc1, 19. Txc1 g6, 20. Sb6 Db5, 21. Te8+ Kf7, 22. Te7+ Le7, 23. Sc8 Da5, 24. Sd6+ Kg7, 25. h3 h6, 26. Txb7 Th7, 27. Kh2 Da1, 28. Le5 Kh8, 29. Tb8 g5, 30. f4 Dc1, 31. Le3 Dc3, 32. Te8 Dxb3, 33. Df3 Da4, 34. Dh5 gxf4, 35. Dg6. Schwarz gab auf.

4. Runde

Halbindisch

Staehelin — Strehle: 1. d4 Sf6, 2. c4 e6, 3. Sc3 Lb4, 4. Dc2 Sc6, 5. Sf3 0-0, 6. c3 Dc7, 7. Le2 d6, 8. 0-0 Lxc3, 9. Dxc3 Sc4, 10. Dc2 f5, 11. a3 a5, 12. b3 e5, 13. Lb2 Ld7, 14. Tacl Tac8, 15. d5 Sd8, 16. b4 axb, 17. axb b6, 18. Ld3 Sf6, 19. Le2 Sg4, 20. h3 e4, 21. hxc4 exf3, 22. Lxf3 fxc4, 23. Le2 g3?, 24. Ld4 gxf2+, 25. Txf2 Txf2, 26. Kxf2 Dh4+, 27. Kg1 e5, 28. dxc6 Lxc6, 29. Tf1 Lxg2, 30. Kxg2 Te6? Eine schwere Fehlkomposition! Schwarz konnte durch einleitendes Dg5+ das Remis erzwingen. Siehe Diagramm:



31. Tf4! Tg6+?, 32. Dxc6! Schwarz gab auf.

4. Runde

Italienische Partie

Grob — Plüß: 1. e4 e5, 2. Sf3 Sc6, 3. Lc4 Lc5, 4. Sc3 Sf6, 5. d3 d6, 6. 0-0 0-0, 7. Lg5 Le6, 8. Sd5 Lxd5, 9. LxL h6, 10. Lxf6 Dxf6, 11. c3 Sd8, 12. g3 c6, 13. Lb3 Sc6, 14. Sh4 g6, 15. Kh1 Kh7, 16. Dg4 h5, 17. De2 Tad8, 18. Tae1 De7, 19. Sg2 Sg7, 20. f4 f6, 21. Sh4 exf4, 22. d4 Lb6, 23. gxf4 f5, 24. Sxc6 Kxc6, 25. exf5 Sxf5, 26. Dg2+. Schwarz gab auf.

SCHACH-NACHRICHTEN

Länderwettkampf in Argentinien.

Auf die Einladung des argentinischen Schachverbandes zum Turnier des Weltchachbundes in Buenos Aires 1939 haben bis jetzt 18 Staaten ihre Zusage erteilt, und zwar Australien, Brasilien, Costa Rica, Chile, Kanada, Cuba, Mexiko, Paraguay, Peru, Puerto Rico, Uruguay, Venezuela, Belgien, Frankreich, Tschechoslowakei, Estland, Italien und die Schweiz. Mit Argentinien werden also bereits 19 Nationen vertreten sein. Diese Zahl wird sich im Laufe der nächsten Monate noch erhöhen, so daß diese Veranstaltung den früheren an Umfang kaum nachstehen wird. Wie wir von zuständiger Stelle erfahren, liegen aus Schweizer Meisterkreisen genügend Anmeldungen vor, so daß die Teilnahmebedingung hinsichtlich einer Vierermannschaft erfüllt werden kann. Reise und Turnierauftrag betragen zusammen etwa zehn Wochen. Der argentinische Schachverband übernimmt den größten Teil der Kosten, um den Ländern die Teilnahme weitmöglichst zu erleichtern.

Hat Ihr Sohn, Ihre Tochter nicht mehr die Kraft aufrecht zu gehen, neigt Ihr Liebling zu buckligem Gang, so ist dies

ein untrügliches Zeichen

daß Ihrem Kinde im Entwicklungsalter gewisse Aufbaustoffe fehlen. Mit dem Ruf «grad uf Hans» ist es nicht getan. Sie müssen ihm helfen, die Klippen der Jugendjahre besser zu überbrücken. Der junge Körper braucht nicht nur Nahrung, um sich zu erhalten, sondern ein Plus an Nährstoffen, um sich richtig zu entwickeln — und dieses Plus schafft Forsanose.

Forsanose ist eine leicht verdauliche Kraftnahrung. Die in ihr enthaltenen lebenswichtigen Aufbaustoffe — hauptsächlich der phosphorhaltige Nähr- und Nervenstoff Lecithin — wirken stärkend, kräftigend und bald wird Ihr Kind Ihnen mit einem besseren Aussehen, mit einem aufrechten Gang und größerem Selbstbewußtsein dafür danken, daß Sie ihm täglich 1-2 Tassen Forsanose zum Frühstück aufstellten.

Kalt genossen
erfrischend und
stärkend zugleich.

Forsanose
hilft im Entwicklungsalter

Große Büchse Fr. 4.—,
kleine Büchse Fr. 2.20
In allen Apotheken

FOFAG. FORSANOSE-FABRIK, VOLKETSCHWIL-ZÜRICH

Eigener
Süßmost
für die Familie

vom August bis Dezember täglich frisch von der Presse weg mit dem

Mostfritz
6 Grössen
Solides Schweizerfabrikat
Maschinenfabrik
BUCHER-GUYER
Niederweningen Zürich

Wer an
Gicht
Gichtknoten, Gelenk-
und Muskelrheumatismus
Ischias, Lähmungen, nerv. rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet, schicke sein Wasser (Urin) und Krankheitsbeschreibung an das Medi-
zin- u. Naturheilmuseum
Niederurnen (Ziegelbrücke)
Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

INSTITUT JUVENTUS
HANDELSHOF ZÜRICH
BRUNNENSTR. 23
Maturität - Handelsdiplom
50 Fachlehrer - Beste Erfolge

An den winzig kleinen Kohlen-
säurebläschen erkennt man aus
hundert Wassern sofort das echte

Passugger

Bildung
ein wertbeständiges Kapital
für Sohn und Tochter

„Institut auf dem Rosenberg“
bei **St. Gallen**
Vorsarine Internatschule
für Knaben. Alle Schulfächer
bis Matura und Handelsdiplom.
Maturitätsprivileg. Einziges
Schweizer Institut mit staatl. Sprachkursen. Individuelle Erziehung
in einer Schulgemeinschaft, bei der Direktion, Lehrer und Schüler freundschaftlich verbunden sind. Schulprogramm durch die Direktion.

Vorbereit. **Staats-Stellen**
Examen f. in 3 Monaten (französisch od. italienisch inbegriffen) Handelsdiplom in 6 Monaten. Französisch, Englisch oder Italienisch garantiert in 2 Monaten. **Ecole Tamé, Baden 31 oder Neuchâtel 31**

Französisch
am Genfersee
od. Englisch garantiert in 1-2 Monaten. Sprachdiplom in 3 Monaten. Fachdiplom (Berufstreff) in 6 Mon. Ferienkurse f. jedermann, z. j. Zeit. Institut Polyglotte, Spezialschule f. kurzfristigen Erlernung der Fremdsprachen, Vevey 7.

An kritischen Tagen
Pyramidon
BAYER
DIE SCHMERZSTILLENDE TABLETTEN